



Null Prozent Malware

Schutz durch Isolation.
Menlo Security – Isolation-Plattform
für Web, E-Mail und Dokumente

Überzeugende Argumente

- Web- und E-Mail-Security-Lösung mit revolutionärer Isolation-Technologie
- 100-prozentig sicherer Zugriff auf jegliche Websites (Secure Browsing)
- Eliminiert Drive-by Infections, Zero-Day Malware und Ransomware
- Unterbindet Credential Phishing und Data Loss
- Liefert sichere Dokumente aus dem Internet oder aus E-Mails
- Security für Cloud-Anwendungen bzw. Remote-Arbeitsplätze
- Agentless: keine Software auf dem Client nötig
- Erhältlich als globaler Cloud-Service oder als virtuelle Appliance

Das Cybercrime-Problem nimmt rasant zu. Bisher unbekannte Bedrohungen und unbekannte Schwachstellen spielen dabei zunehmend die Hauptrolle. Die wichtigsten Angriffsvektoren sind Websites oder Office- und PDF-Dokumente mit eingebettetem Schadcode sowie Phishing-E-Mails.

Konventionelle Lösungen zur Abwehr von Cyber-Attacken basieren oft auf der Erkennung bekannter Malware-Signaturen (Detection) und daraus abgeleiteter Merkmale. Bedrohungen, die mit neuen Mechanismen arbeiten, werden so nicht abgefangen. Eine andere Methode ist die Kontrolle aller eingehenden Inhalte durch Ausführung des potenziellen Schadcodes in einer geschützten Umgebung (Sandboxing). Dies ist ein rechen- und zeitaufwendiger Vorgang, der zudem ebenfalls mit der Erkennung von Schadcode arbeitet.

Um den wachsenden Bedrohungen aus dem Cyberspace Herr zu werden, haben Sicherheitsspezialisten mit langjähriger Erfahrung 2013 die Firma Menlo Security in Menlo Park, Kalifornien/USA gegründet. Dabei sorgt ein neuer technischer Ansatz dafür, dass Schadcode und Phishing-Angriffe den Anwender gar nicht erreichen. Dies ist möglich dank Browser-, Dokumenten- und E-Mail-Isolation über eine zentrale Plattform.



Mehr Informationen über
die Menlo-Produkte

IT-Sicherheit ohne Kompromiss

Ziel der Isolation-Lösung von Menlo Security ist, dass Schadsoftware erst gar nicht zum Anwender gelangt. Der Menlo Next-Gen Proxy mit Isolation Core isoliert die eingehenden Inhalte (Websites, Dokumente, E-Mail-Links und Attachments) jeweils in einem Container – einer abgesicherten virtuellen Umgebung – und führt dort den allenfalls enthaltenen aktiven Code aus (JavaScript, Flash, Java). Handelt es sich um Malware, läuft sie innerhalb des Containers und kann keinen Schaden anrichten. Der Container wird unmittelbar danach entsorgt.

Der unschädliche Nutzinhalt wird auf Basis des «Document Object Models» (DOM) von HTML als gerenderte Information (Adaptive Clientless Rendering) ohne aktive Elemente an den Anwender übermittelt. So ist gewährleistet, dass der Client von jeglichem Schadcode isoliert ist. Die eigentliche Browser-Verarbeitung findet auf der Isolation-Plattform statt. Gleiches gilt für E-Mails und Dokumente. Auf dem Endgerät muss dazu keine Software installiert werden. Lediglich die Definition eines Proxy-Servers ist nötig. Der Anwender arbeitet wie gewohnt mit sei-

nem Browser, der Office-Suite, dem PDF-Reader und dem E-Mail-Client.

Next-Gen Proxy

Menlo Security bietet zwei kombinierbare, aber auch einzeln nach Bedarf einsetzbare Dienste an: einerseits einen Web- und Document-Isolation-Service, andererseits einen E-Mail-Link- und Attachment-Isolation-Service. Zusätzlich kann die Menlo Next-Gen Proxy mit DLP oder CASB erweitert werden. Die Lösung ist sowohl als Cloud-Service als auch als virtuel-

le Appliance für den Betrieb vor Ort erhältlich. Der Cloud-Service eignet sich namentlich dann, wenn Remote-Arbeitsplätze gesichert werden müssen. Diese befinden sich ausserhalb des Firmen-Netzwerkes und sind so den Cyberbedrohungen besonders ausgesetzt. Dank der cloudbasierten Isolation-Plattform von Menlo Security können Remote-Mitarbeitende direkt aufs Internet zugreifen – so als wären sie vor Ort im Büro – und werden dabei vor Cyberangriffen geschützt. Darüber hinaus wird zudem die bestehende VPN-Infrastruktur entlastet, was schnellere Zugriffszeiten für alle Remote-Mitarbeitenden ermöglicht.

